

Erläuterung der Sura al-Qari'a

Schaich Abu l-Hussain

© salaf.de, 2003. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: www.salaf.de

Abschrift eines Unterrichtes vom 12.07.02

Zusammengetragen von:

Abu Bakr

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

Al - Qari'a

Was die *Quran* - Exegese betrifft, so gibt es 5 verschiedene Arten, diese anzuwenden. Zum einen wird eine *Aya* mit dem *Quran* selber interpretiert, d.h. der quranische Text gibt selber Aufschluss über die zu verstehende Bedeutung. Oder man versteht den quranischen Text anhand von *Ahadith* (Aussprüchen) des Propheten Muhammad - Allahs Heil und Segen auf ihm -. Die dritte Möglichkeit ist die, dass man die Texte anhand von Aussagen der *Sahaba* (Gefährten des Propheten) versteht oder (und das ist die vierte Methode) anhand von Aussagen der *Tabi'un* (Schüler und Nachfolger der *Sahaba*). Die letzte und fünfte Methode der *Quran* - Exegese ist die, dass man Textstellen anhand der arabischen Sprache analysiert und versteht. In diesem Fall trifft die erste Methode zu, d.h. Allah erklärt uns durch den *Quran*, was unter „Al - Qari'a“ zu verstehen ist.

Was ist Al - Qari'a?

Siehe Erläuterung zu Vers 1.

Und was weißt du, was Al - Qari'a ist?

Diese Anrede ist sehr oft im *Quran* vorzufinden. Allah (ta'ala) will so zum einen die Aufmerksamkeit des Angesprochenen erwecken, und zum anderen auf dessen Unkenntnis in diesem Zusammenhang hinweisen.

An dem Tag, wenn die Menschen wie verstreute Motten sind,

An diesem Tage sind die Menschen wie mottenartige Wesen oder Schmetterlinge zu sehen. Man kann nicht den Tätigkeiten wie sonst nachgehen. Man hat Furcht und Angst. Es ist nichts wie zuvor. Man sieht die Menschen wie neugeborenen, nackt und unbeschnitten.

und die Berge wie gezupfte Wolle sind.

Die Berge werden nicht nur wie normale Wolle sein. Man muss sich vorstellen, dass zwei Drittel der Berge unterhalb der Erdoberfläche sind und ein Drittel darüber. Diese werden nicht mehr stehen und zu sehen sein.

So heißt es: „Und sie fragen dich nach den Felsenbergen, dann sag: ‚Mein Herr wird sie in (kleinste) Teilchen zerkleinern.* Dann lässt Er sie zu einer ebenen Fläche werden,* auf der du weder Unebenheit noch Erhebung siehst.‘ Und die Stimmen verstummen vor Dem Allgnade Erweisenden, dann vernimmst du nichts außer Flüstern.“ (Sura Ta - Ha: 105 - 109) Alles wird anders sein als zuvor. So wird man entweder Belohnung oder Bestrafung erhalten.

Also hinsichtlich desjenigen, dessen Gewogenes schwer ist,

Es wird eine Waage aufgestellt werden, worin Allah unsere Taten wiegen wird. Bei dem die Waageschale schwer wiegen wird, der wird erfolgreich sein und gewinnen. Man kann diese Gewichtung nur durch gute Taten im diesseitigen Leben erlangen. Es gibt einige Leute, die behaupten, dass diese Waage metaphorisch zu verstehen sei, wofür es aber keinerlei Beweise gibt. Die Tatsache (welche aus vielen *Ahadith* und *Quran*-versen bekannt ist) wird vielmehr sein,

dass die Waage aufgestellt werden wird und wir diese mit unseren Augen sehen werden. Sie wird eine Größe haben von den Himmeln und der Erde, und beide Waageschalen sind mit einem Zwischenstück verbunden.

Abdullah ibn Mas'ud kletterte eines Tages auf eine Palme und einige Leute sahen, dass er sehr dünne und schmale Füße sowie Beine, hatte und lachten ihn aufgrund dessen aus. Als der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - davon hörte, sagte er - Allahs Heil und Segen auf ihm -, dass am Tage des Gerichts die Füße von 'Abdullah ibn Mas'ud in der Waage schwerer wiegen werden als der Berg von Uhud.

so hat er ein angenehmes Leben.

Derjenige, dessen Gewogenes schwer sein wird, der wird ein angenehmes Leben im Paradies haben. Und derjenige, der zum Paradies kommen möchte, muss sein Leben im Diesseits so ausrichten, dass er den richtigen *Iman* an Allah hat und die *Sunna* befolgt und den Propheten liebt.

Dies ist ein Versprechen von Allah, wenn man die Gebote Allah's befolgt.

Und hinsichtlich desjenigen, dessen Gewogenes leicht ist,

Hier ist ein System zu erkennen, was man im *Quran* sehr oft wiederfindet: Erst berichtet Allah vom Paradies und der Belohnung, und dann vom Höllenfeuer und der Bestrafung.

so ist sein *Umm Hawiyya*.

So ist das Ende derer, die Schlechtes taten, das Höllenfeuer.

Normalerweise bedeutet das Wort „*Umm*“ in der arabischen Sprache Mutter. Hier ist die Bedeutung hingegen eine andere:

Ibn Abbas, Ikrima und Qatada sagten, dass hier mit „*Umm*“ Kopf gemeint ist, und es bedeutet, dass man „kopfüber“ hineingeworfen wird.

Eine andere Meinung besagt, dass hier mit „*Umm*“ das Endziel gemeint ist, welches dann die Hölle ist (d.h. *Hawiyya*).

Der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: „*Jeder kommt ins Paradies mit der Barmherzigkeit Allahs!*“ Die Sahaba fragten: „*Auch du?*“ Er - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: „*Auch ich!*“

Unsere *Salaf* sagten: „*Allah bringt die Menschen in die Hölle durch Seine Gerechtigkeit und ins Paradies durch seine Barmherzigkeit.*“

Und was weißt du, was diese ist?

Siehe Anmerkung von Vers 3.

Es ist ein glühendes Feuer.

Abu Huraira berichtete, dass der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: „Das Feuer, was ihr seht, ist ein Teil von 70 Teilen, welches in der Hölle ist. Ein Teil haben wir und 69 sind in der Hölle.“ (Überliefert bei Bucharyy und Muslim)

Ibn Kathir berichtet in seinem *Tafsir*, dass das Feuer der Hölle 1000 Jahre rot ist, 1000 Jahre blau und 1000 Jahre schwarz.

Dieses ist für jene vorbereitet, die in diesem Leben *Kufr* betrieben, die Unrecht taten, die stolz und hochmütig in diesem Leben waren usw.

Des Weiteren heißt es in einem *Hadith*, welcher von Imam Ahmad überliefert wird: „Das leichteste Feuer in der Hölle ist für Abu Talib. Er wird Schuhe bekommen, so dass davon sein Kopf vom Feuer rauchen wird.“

Es gibt in der Hölle nicht nur Wärme, sondern auch Kälte. So heißt es in einem *Hadith Qudsi* bei Imam Bucharyy, dass die Hölle zu Allah sagen wird: „Meine Teile haben sich einander aufgefressen. Gib mir doch zwei Atemzüge.“ So sagt Allah: „Du sollst einen Atemzug im Sommer und einen im Winter haben.“